

Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main Kommunale Dienstleistungen

Wirtschaftsplan 2008

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2008

I. Rahmenbedingungen

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach geht im kommenden Wirtschaftsjahr von einem weitgehend konstanten Geschäftsverlauf und einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Erhebliche Auswirkungen auf die Planung 2008 haben die voraussichtlich ab 01.01.2008 gültigen veränderten Gebührensatzungen im Bereich Entsorgung und im Bereich Friedhöfe.

II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2008

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach stellt gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz einen Wirtschaftsplan auf.

Dieser wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt.

Der Wirtschaftsplan setzt sich zusammen aus:

- a) Erfolgsplan (Anlage 1 und 2),
- b) Vermögens- und Investitionsplan (Anlagen 3, 4 und 5),
- c) Finanzplan (Anlage 6)

Da im Eigenbetrieb nur der Betriebsleiter als einziger Mitarbeiter beschäftigt ist, wird auf die Darstellung des Stellenplanes verzichtet.

a) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften des § 16 EigBGes gegliedert.

Als Bezugsgröße für alle nachfolgenden Vergleiche werden die Werte aus dem Forecast 2007 auf Basis der Kenntnisse vom 20.08.2007 herangezogen.

1. Umsatzerlöse und Gebühreneinnahmen

Die Abfallgebühren werden zum 01.01.2008 um 10 % gesenkt. Dies bedeutet geringere Gebühreneinnahmen der Sparte Entsorgung von rund 1.200 T€. Außerdem sind Reduzierungen der Umsatzerlöse wegen Volumenreduzierungen durch Verpressungen des Hausmülls zu erwarten. Die bisherigen Leistungen werden weiterhin unverändert erbracht. Zusätzlich werden eine Reihe von Anstrengungen Erhöhung der Sauberkeit in Offenbach. z.B. zusätzliche zur wie Papierkorbleerungen, erhöhte Kontrollen durch Müllermittler, Erhöhung der Anzahl von Papierkörben und Hundekottütenspendern, unternommen.

Im Bereich der Abwassergebühren wurde das arithmetische Mittel der letzten 5 Jahre herangezogen, um gleichermaßen regenarme und regenreiche Jahre heranzuziehen.

Für den Betriebszweig Städtische Friedhöfe wurde in 2007 eine Neukalkulation der Gebühren vorgenommen. Diese ist verbunden mit einer Neustrukturierung der Gebühren, insbesondere auch für neue Bestattungsformen wie Urnenrasendauergrab, Urnenbaumbestattung und Kolumbarium für Schmuckurnen. Auf Basis der neuen Leistungsangebote und der zum 01.01.2008 vorgesehenen Gebührenanpassung wird eine Erhöhung der Einnahmesituation um rund 350 T€ p.a. erwartet. Ein zusätzlicher Beitrag von 253 T€ wurde für das öffentliche Grün als Anteil der Stadt Offenbach in die Planung eingestellt.

Die Erlöse des Krematoriums wurden auf Basis von 5.800 Einäscherungen geplant und sollen ebenfalls zur Stabilisierung der Einnahmesituation bei den Friedhöfen beitragen. Die erwarteten Einäscherungen liegen unter den im Forecast 2007 genannten Zahlen, da die Sanierungsmaßnahmen die in 2007 bei verschiedenen umliegenden Krematorien stattgefunden haben, abgeschlossen sind und insbesondere die Wiedereröffnung des Krematoriums Wiesbaden voraussichtlich zu einem Rückgang der Einäscherungen in Offenbach führen wird.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge (736 T€) enthalten als wesentlichen Posten die Mieteinnahmen für die Nutzung der Gebäude und Anlagen durch die ESO GmbH. Seit 2004 wurden für das Betriebsgelände Daimlerstraße 8 sowie den von der ESO GmbH genutzten Teilen des Wertstoffhofes pro Jahr insgesamt 370 T€ gezahlt. Diese Miete wurde ab 01.08.2007 auf 352 T€ p.a. reduziert, da die vorher vorhandenen Garagen im Rahmen der Neubaumaßnahme Sortierhalle abgerissen wurden. Seit 01.08.2007 wird zusätzlich die Sortierhalle für 206 T€ p.a. an die ESO GmbH vermietet.

3. Material- und Fremdleistungen

Die Material- und Fremdleistungen enthalten bezogene Leistungen im Wesentlichen aus den Rahmendienstleistungsverträgen mit der ESO GmbH und der GBM GmbH sowie Klär- und Entsorgungskosten. In Summe wird gegenüber dem Forecast 2007 eine Kostensteigerung von 0,29 % auf 51.000 T€ geplant.

Durch die seit 01.01.2004 gültigen Leistungsverträge zwischen ESO Eigenbetrieb und ESO GmbH wurden die an die GmbH gezahlten Nettobeträge in den letzten Jahren immer geringer.

	Basisbudget für Abschmelzung	Abschmelzung		in %	kumuliert in %
	EURO	_	EURO		
2003	20.376.607				
2004	19.383.251	-	993.356	-4,87%	-4,87%
2005	18.715.285	-	667.966	-3,28%	-8,15%
2006	17.453.566	-	1.261.719	-6,19%	-14,35%
2007	16.990.956		462.610	-2,27%	-16,62%

Diesen Aufwandsminderungen steht allerdings wegen der zum 01.01.2007 gestiegenen Mehrwertsteuer von 16 % auf 19 % höherer Aufwand gegenüber, so dass der Kostensenkungseffekt bedingt durch die Umsatzsteuer nicht vollständig wirksam wird.

Insgesamt konnten seit in Kraft treten der Leistungsverträge Netto 8.963.370 €

eingespart werden.

	Basisjahr 2003	laufendes Jahr	Einsparung
2004	20.376.607	19.383.251	993.356
2005	20.376.607	18.715.285	1.661.322
2006	20.376.607	17.453.566	2.923.041
2007	20.376.607	16.990.956	3.385.651
			8.963.370

Erstmals zum 01.01.2008 ist eine Preisanpassung der Leistungsverträge bei nachweisbar veränderten Kosten (z.B. Treibstoffpreise und Personalkosten) zu erwarten. Diese Preisanpassung soll durchgeführt werden, unter der Voraussetzung, dass das Gesamtleistungsbudget auf Nettobasis insgesamt um mindestens 16% bezogen auf das Basisjahr 2003 reduziert wurde. Im Wirtschaftsplan wurde daher bei den bezogenen Leistungen keine weitere Absenkung der Leistungsverträge geplant.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 4.450 T€ ergeben sich aus den planmäßigen Abschreibungen des derzeitigen Anlagebestandes und den geplanten Investitionen des Jahres 2008.

Kanäle und sonstige Entwässerungsteile	3.086.435
· ·	
Gebäude Daimlerstraße	322.610
Krematorium	294,664
Friedhöfe	256.578
Abfallbehälter	155.943
Kanalkataster, Entwässerungspläne etc.	132.446
Gebäude Wertstoffhof (je 50% hoheitlich + BgA)	120.362
Sortierhalle Entsorgung Daimlerstraße	<u>81.153</u>
	4.450.192

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen betragen für das Wirtschafsjahr 2008 1.471 T€. Größter Einzelposten sind die Transportkostenerstattung an Pietäten in Höhe von 591 T€. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 97 T€ entsteht, da für 2008 rund 100 T€ als zusätzlicher Aufwand für die Neugestaltung der Abwassergebühren (Stichwort gesplittete Gebühr) eingestellt wurden.

6. Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge sind in der Planung 2008 im Vergleich zu den Vorjahren mit 30 T€ deutlich niedriger angesetzt. Die Vorjahreszahlen waren geprägt durch Einmalerträge aus Zinsen für Steuerrückzahlungen bzw. Erträgen aus SWAP-Geschäften.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Planung geht von einem konstanten Geschäftsverlauf aus. Der Ansatz von 2.720 T€ bewegt sich im Durchschnitt der letzten Jahre und betrifft zu 80 % die Kanalbauten; die restlichen 20 % werden für die Anlagen der Friedhöfe und der Gebäude in der Daimlerstraße aufgewendet. Als Bezugsgröße wird hier das Anlagevermögen herangezogen.

8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für die Betriebe gewerblicher Art, DSD-Sammlung in der Stadt Offenbach und der Betrieb des Krematoriums, fallen in 2008 Ertragsteuern von 115 T€ an.

Durch das Steueränderungsgesetz 2008 ist es hier zu deutlichen Reduzierungen ggü. dem Vorjahr gekommen. Die Körperschaftsteuer wird von 25% auf 15% reduziert; die Steuermesszahl für die Gewerbesteuer wurde von 5% auf 3,5% gesenkt. Gleichzeitig ist allerdings z.B. die Gewerbesteuer nicht mehr als Betriebsausgabe absetzbar.

9. Erläuterung zur Spartenrechnung

Der Allgemeine Bereich verteilt seine Aufwendungen über eine Umlage der Gemeinkosten nach dem prozentualen Anteil der Aufwendungen jeder Sparte am Gesamtaufwand sowie anderen verursachungsgerechten Schlüsseln.

Erstmals wird zur besseren Transparenz in der Spartenrechnung eine Zeile zum offenen Ausweis der Veränderung der Gebührenrücklage (bzw. Rückstellung) ausgewiesen.

Die Sparten Entsorgung und Straßenreinigung schließen mit dem an die Stadt abzuführenden Betrag für die Eigenkapitalverzinsung ab. Die Verluste bzw. Überschüsse der Sparte wurden über die Gebührenrücklage abgerechnet.

Die Friedhöfe schließen trotz der Neustrukturierung der Gebühren mit einem Verlust ab, da es gebührenrechtlich nicht zulässig ist, alle anfallenden Kosten auf den Gebührenzahler umzulegen. So sind als wesentlicher Anteil des Verlustes die Abschreibungen, Zinsanteile und laufenden Kosten der noch nicht belegten Teile der Friedhofserweiterungen Bürgel und Bieber als Verlust auszuweisen und vom Träger der Einrichtung zu übernehmen.

Die Entwässerung schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Rücklagen zum Ausgleich des Verlustes sind nicht mehr vorhanden. Die Betriebsleitung empfiehlt, dem Verlust und den witterungsbedingten starken Schwankungen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Kostenseite mittelfristig durch eine Änderung der Veranlagungsgrundlagen zu begegnen. Das heißt einer differenzierten Veranlagung des eingeleiteten Schmutzwassers nach dem Frischwasserverbrauch und des in die Kanalisation eingeleiteten Oberflächenwassers.

Alle Sparten, die komplett mit der Stadt Offenbach abgerechnet werden (Straßenunterhaltung, Grünwesen und GBM), haben die Zielsetzung, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

b) Vermögens- und Investitionsplan

Die Investitionen des Eigenbetriebes umfassen ca. 6.047 T€, wovon fast 90 % auf Kanalbaumaßnahmen (5.446 T€) entfallen. Als größte Einzelmaßnahme ist hier der Sammler zwischen der Pumpstation Bieber und der Mühlheimer Straße zu nennen. Für diesen sind im Wirtschaftsplan 2008 rund 2.600 T€ angesetzt sowie bei den Verpflichtungsermächtigungen (zur Auftragserteilung für 2009) weitere 1.600 T€.

Für die Friedhöfe sind für 2008 rund 80 T€ für einen Behindertenaufzug vorgesehen. Weitere 50 T€ sollen für die Neugestaltung des Abschiedsraumes im Neuen Friedhof investiert werden. Außerdem werden für den Bau neuer Kolumbarien sowie weiterer Investitionen 181 T€ angesetzt.

Die restlichen Investitionen des Eigenbetriebs (290 T€) entfallen auf neue Werkstattore (90 T€) sowie diverse kleinere Maßnahmen.

d) Finanzplan

Die Ausgaben des Finanzplanes betreffen im Wesentlichen die beabsichtigten Investitionen des Vermögensplanes in Höhe von 6.047 T€. Daneben werden Kredite in Höhe von 1.000 T€ getilgt und empfangene Ertragszuschüsse von 390 T€ aufgelöst. Zur Finanzierung dieser Ausgaben (7.437 T€) stehen finanzielle Mittel aus Abschreibungen (4.450 T€) und den Zuschüssen Nutzungsberechtigter (10 T€) zur Verfügung. Die Zuschüsse Nutzungsberechtigter wurden in den bisherigen Fünfjahresplanungen pro Jahr mit 100 T€ angesetzt. Nachdem in 2007 die Abrechnung der EEG für Kaiserlei mit 484 T€ erfolgt ist, wird für die Folgejahre von deutlich reduzierten Einnahmen aus Zuschüssen von 10 T€ p.a. ausgegangen.

Die erforderliche Aufnahme weiterer Fremdmittel beläuft sich auf ca. 2.977 T€.

Offenbach am Main, den 04.10.2007

Betriebsleiter

Erfolgsplan ESO-Eigenbetrieb 2008

	2006	2007	2007	2008
(Werte in TEUR)	IST	PLAN	Forecast	PLAN
!			auf Basis	
			2. Quartal	
Umsatzerlöse	60.287	59.569	59.365	58.228
davon Allgemeiner Bereich	120	50	50	50
davon Entsorgung	15.426	14.258	14.258	12.739
davon Straßenreinigung	5.296	5.262	5.262	5.216
davon Entwässerung	16.758	16.854	16.650	16.377
davon Friedhöfe	3.384	3.448	3.448	3.997
davon Straßenunterhaltung	1.916	1.907	1.907	1.913
davon Grünwesen	3.821	3.813	3.813	3.825
davon GBM	13.566	13.977	13.977	14.111
2. Erhöhung (-)/Verminderung (+) von				
Gebührenausgleichsrückstellungen	-1.641	o	0	765
Andere aktivierte Eigenleistungen	o	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	775	667	667	736
5. Betriebserträge insgesamt	59.421	60.236	60.032	59.729
6. Material und Fremdleistungen	50.835	50.855	50.855	51.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-				
und Betriebsstoffe	32	o	0	3
b) sonstige bezogene Leistungen	50.802	50.855	50.855	50.997
7. Personalaufwand	o	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0	0
für Altersversorgung u. Unterstützung	0	ļ	0	0
8. Abschreibung auf Anlagevermögen	4.108	4.727	4.675	4.450
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.565	1.374	1.374	1.471
10. Erträge aus Beteiligung	0	0	0	0
11. Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	. 0
12. Sonstige Zinsen und a.o. Erträge	427	150	170	29
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.734	2.620	2.620	2.720
14. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigk.	606	810	678	117
15. Abdeckung Ergebnisabführungsverträge	0	0	0	0
16. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0)	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-276	152	152	115
18. Sonstige Steuern	0	1	1	1
19. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	882	657	525	1
20. Aufwendungen aus Gewinnabführung				
21. Verlustvortrag	. 0	0	0	0
22. Einstellung (-)/ Entnahme (+) von Rücklagen	o	0	.0	
23. Bilanzgewinn / Bilanzverlust*	882	657	525	1

Anmerkung:
* Im Jahr 2007 versteht sich der Bilanzgewinn als Gewinn vor Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung

Spartenrechnung Werte in EUR	Gesamt
Umsatzerlöse	58.227.965
Gebühren-Rücklage Zu-/ Abführung Aktivierte Eigenleistungen	765.007
Sonstige betriebl. Erträge	736.076
Betriebserträge	59.729.047
Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe	2.800
Sonstige bezogene Leistungen	50.997.095
Abschreibungen	4.450.191
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.470.945
SummeAufwendungen	56.921.031
Umlage der Gemeinkosten	- 0 -
omage der Gemenmosten	· ·
Verrechneter Aufwand je Sparte	<u>56.921.031</u>
Betriebsergebnis nach Sparten	2.808.016
Zinserträge o.Ä.	29.457
Sonstige Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.720.000
Ergebnis Beteiligungen /Abdeckung EA\ Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 115.388
Sonstige Steuern	940
	1.145
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	1.145

Erfolgsplan ESO Eigenbetrieb 2008

Allgemeiner Bereich	Ent- sorgung	BGA DSD	Straßen- reinigung	Ent- Wässerung
50.000	12.336.982 894.422	402.214	5.216.307 - 129.415	16.376.713
500.684	206.400	400 044	-	184
550.684 300	13.437.803	<u>402.214</u> -	5.086.892	16.376.897
1.113.651 322.610	12.386.227 346.454	175.418 11.004	4.942.098	10.437.466 3.218.881
212.312 1.648.873	141.058 12.873.739	3.253 189.676	4.928 4.947.026	308.275 13.964.622
1.259.730	333.814	17.717	133.044	434.564
389.142	13.207.553	207.393	5.080.070	14.399.186
161.541	230.251	194.822	6.822	1.977.711
1.872 162.473	543 210.769			23.874 2.071.809
- 940		60.830	-	-
0	20.024	133.992	6.822	- 70.225

Spartenrechnung	Städtische Friedhöfe
Umsatzerlöse	2.232.589
Bestandsveränderungen	
Aktivierte Eigenleistungen	
Sonstige betriebl. Erträge	28.808
Betriebserträge	2.261.397
Date Hilfs and Database (Co	0.500
Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe	2.500 1.942.660
Sonstige bezogene Leistungen Abschreibungen	256.578
Sonstige betriebl. Aufwendungen	28.717
Summe Aufwendungen	2.230.455
Umlage der Gemeinkosten	34.2 70
Verrechneter Aufwand je Sparte	2.264.725
Betriebsergebnis nach Sparten	- 3.329
Zinserträge o.Ä.	2.406
Sonstige Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	208.756
Ergebnis Beteiligungen /Abdeckung EAV Steuern vom Einkommen und Ertrag Sonstige Steuern	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	- 209.679

Erfolgsplan ESO Eigenbetrieb 2008

BGA Krematorium	Straßen- unterhalt	Grün- wesen	GBM
1.764.600	1.912.544	3.824.561	14.111.456
-			,
1.764.600	1.912.544	3.824.561	14.111.456
583.243 294.664	1.862.633	3.565.816	13.987.882
613.832		158.571	
1.491.739	1.862.633	3.724.387	13.987.882
32.662	49.911	100.175	123.574
1.524.401	1.912.544	3.824.561	14.111.456
240.199	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
763		-	_
66.192		-	-
54.559			
120.210		•	•

ESO Eigenbetrieb Stadt Offenbach

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2008

Bezeichnung	ľ		
Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
Allgemeiner Bereich	·		
Anpralischutz Ballenlager	. 1	N,	20.000
2 Werkstattore	II	N	90.000
Summe Allgemeiner Bereich			110.000

<u>Entsorgung</u>			
Sanierung Abscheider (Leichtflüssigkeit; Tüv-Gutachten) Müllbehälter Restmüll, PPK	. II	N E	30.000 35.000
Summe Entsorgung			65.000

Stadtentwässerung			
Kaiserstraße 1. BA zw. Bismarckstr. und Geleitsstraße	I-1∨	N	250.000
Kaiserstraße 2. BA zw. Geleits- und Frankfurterstraße	I-IV	N	150.000
Sammler zw. Pst. Bieber und Mühlheimer Straße	I-IV	N	2.000.000
Generalentwässerungsplan, Steuerungsplanung	I-IV	N	30.000
Vermessung / Bauwerkkataster - Kanalnetzbestand	I-IV	N	35.000
TV-Untersuchung und Reinigung Kanalnetz Offenbach nach EKVO	I-IV	N	50.000
- Durchpressung B 448 / Anschluss Bieber Nord / Pst. Bieber	I-IV	N	30.000
- Dörnigheimer Straße - Dörnigheimer Str - Los 1	I-IV	N	280.000
- Dörnigheimer Straße - Breite Straße - Los 2	I-IV	N	110.000
- Dörnigheimer Straße - Prinz-Georg-Straße - Los 3	I-IV	N	90.000
- Feldstraße von Kurze Straße bis Bieberer Straße	I-IV	N	1.500.000
- Waldstraße zw Marienstraße und ChPless-Straße (West)	I-IV	N	400.000
Planung Eupener Straße	I-IV	N	30.000
Planung Haydenstraße	I-IV	N	15.000
Planung Carl-Maria-von-Weberstraße	I-IV	N	25.000
Planung Fichtenstraße	I-IV	N	50.000
Planung & Sanierung EKVO Sanierungsarbeiten	I-IV	N	300.000
RÜB 21 Becken Schwenkstrahlreiniger als Ersatz für Räumer	I-IV	N	120.000
Schalttafel Übergabestelle RÜB 21 erneuern	I-IV	N	90.000
Zugangskontrolle Tor Strahlenbergerstraße erneuern	I-IV	N	6.500
Summe Stadtentwässerung		5	.561.500

Anlage 3

ESO Eigenbetrieb Stadt Offenbach

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2008

Bezeichnung			
Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
			
Städtische Friedhöfe	1		
Umbau Pforte Neuer Friedhof	n	N	40.000
Behindertenaufzug Neuer Friedhof	111	N	80.000
Trockenbauwand Trauerhalle	m	N	12.000
Abschiedsraum Neuer Friedhof	1	N	50.000
Instandsetzung Besuchertoiletten	1	E	20.000
Instandsetzungen Krematorium		Е	20.000
Umbau Energieversorgung von Strom auf Gas	n i	N	15.000
Neubau Urnenwände neuer Friedhof	11	N	30.000
Neubau Urnenwände Bieber		N	22.000
Neubau Urnenwände Bürgel	111	N	22.000
Summe Städtische Friedhöfe	<u></u>		311.000
ESO Eigenbetrieb Gesamt			6.047.500

Investitionsplanung zum Wirtschaftsplan 2008

ESO-Eigenbetrieb	Vorjahr	Gesamtplan	Forecast auf Basis	Gesamtplan		
	Ist 2006	2007	2. Quartal	2008	2009	2010
nvestitionsvorhaben						
Immaterielle Vermögensgegenstände	298.845	335.000	65.000	115.000	50.000	50.00
II Sachvermögen	4.281.228	8.420.000	5.904.500	5.932.500	5.750.000	5.150.00
Gebäude und Grundstücke	814.732	1.822.000	1.822.000	401.000	110.000	100.00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.080	815.500	800.000	85.000	50.000	50.00
Entwässerungsanlagen	965.067	5.782.500	3.282.500	5.446.500	5.590.000	5.000.00
Anlagen im Bau	2.498.348					
III Finanzanlagen					Į	
V Summe der Investitionen in €	4.580.073	8.755.000	5.969.500	6.047.500	5.800.000	5.200.00

	=
2011	2012
50.000	50.000
5.150.000	5.150.000
100.000	100.000
50.000	50.000
5.000.000	5.000.000
5.200.000	5.200.000
	_

ESO Eigenbetrieb der Stadt Offenbach

Verpflichtungsermächtigungen 2008

Bezeichnung	VE 2008 €
Sammler zw. Pumpstation Bieber und Mühlheimerstraße	1.600.000
TV-Untersuchung u. Reinigung Kanalnetz Stadt Offenbach	150.000
EKVO Sanierungsarbeiten (Planung & Sanierung)	200.000
Summe der Verpflichtungsermächtigungen in €	1.950.000

Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2008

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

1. Ausgaben	2008	2009	2010	2011	2012
	€	€	€	€	í€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände (Entwäss.)	115.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2. Sachanlagen					
Baumaßnahmen/Sanierung/Reparaturen					
Allgemeiner Bereich	110.000				
Entsorgung	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Stadtentwässerung	5.446.500	5.590.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Städtische Friedhöfe	311.000	110.000	100.000	100.000	100.000
Summe Investitionen	6.047.500	5.800.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000
2. Entnahme aus Rückstellungen					
3. Tilgung von Krediten	1.000.000	1.045.000	1.090.000	1.135.000	1.180.000
4. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	390.000	375.000	360.000	345.000	330.000
Ausgaben gesamt:	7.437.500	7.220.000	6.650.000	6.680.000	6.710.000
2. Deckungsmittel		<u>-</u>			<u> </u>
1. Zuführung Stammkapital					
2. Verlustausgleich Vorjahr	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu Rücklagen bzw. EK-Verzinsung					
4. Zuführung zu langfr. Rückst. abz. Entnahmen					
5. Zuführung zu Sonderposten					
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	4.450.191	4.566.000	4.688.000	4.810.000	4.932.000
7. Vom AnschaffWert abzusetz. Kapitalzuschüsse	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8. Zuschüsse Nutzungsberechtigter 9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Nuckriusse aus gewannen Danenen 10. Kredite	2.977 309	2.644.000	1.952.000	1.860.000	1.768.000
11. Forderungen	2.017.000	2.017.000	1.002.000	1.000.000	1.7 00.000
Oeckungsmittel gesamt:	7.437.500	7.220.000	6.650.000	6.680.000	6.710.000